

«Eat more art» im Landesarchiv: Auswanderung – Mythos und Realität

Kurzreferate Der Kunstverein Schichtwechsel lädt am Freitag um 18 Uhr zur «eat more art»-Veranstaltung zum Thema Auswanderung im Landesarchiv (hinter Regierungsgebäude) ein.

Rebecca Cors, Claudia Fritsche, Anna Hilti, Norbert Jansen, Priscilla Leiva López, Bruno Ospelt, Dorothee Platz und Carmine Puopolo werden 5-minütige Vorträge zum Thema Auswanderung halten. Dabei geht es um historische Rückblicke, persönliche Erfahrungen und um die Frage, welche Auswirkung die Auswanderung von Familienmitgliedern auf die nachfolgenden Generationen hat. Im Anschluss an die Vorträge gibt es einen kleinen Apéro mit amerikanischem Bier und Burgern.

Kooperation mit Kulturamt

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Amt für Kultur im Rahmen der Ausstellung «Some Dreamers of a Golden Dream» von Anna Hilti statt, die sich um die liechtensteinische Emigrationsgeschichte nach Amerika dreht. «Auswanderung: Mythos und Realität»



Siebdruck von Anna Hilti: «Mit diesem Wohnwagen reisten Josef Büchel und sein Sohn Werner durch die Vereinigten Staaten», ca. 1948. (Foto: ZVG/Landesarchiv)

ist die erste Veranstaltung der Reihe «eat more art 2017». Der Kunstverein Schichtwechsel hat das «eat more art»-Format initiiert, um Ver-

anstaltungen mit Kunst-, Kultur-, und Kulinarikerelementen in Kooperation mit anderen Institutionen zu organisieren. (pd)

Volkblatt Mittheilung 15. März 2017 S. 19